

Hinweise zum Aufenthaltstitel auf Probe nach dem neuen Chancen-Aufenthaltsrecht

• Was ist das?

Das Chancen-Aufenthaltsrecht ist ein Gesetzespaket, das verschiedene neue Regelungen im Aufenthaltsrecht beinhaltet. Hauptsächlich geht es darum, dass Menschen mit einem unsicheren Aufenthalt einen **Aufenthaltstitel auf Probe** für 18 Monate bekommen können. In der Zeit haben sie die Möglichkeit, die notwendigen Voraussetzungen für einen Aufenthaltstitel z.B. aufgrund guter Integration, zu erfüllen.

Dazu gehört vor allem

- Lebensunterhaltssicherung (mehr als die Hälfte von dem, was Sie zum Leben brauchen, müssen Sie selbst verdienen)
- Deutschkenntnisse (auf dem Niveau A2)
- Identitätsklärung (normalerweise durch einen Pass)

• Ab wann gilt es?

Das Gesetz ist ab **01. Januar 2023** gültig.

• Für wen gilt die neue Regelung?

Alle Menschen, die jetzt eine Duldung haben und die am **31. Oktober 2022** bereits **seit 5 Jahren** mit einer

- Aufenthaltsgestattung **oder**
- Duldung **oder**
- Aufenthaltserlaubnis

in Deutschland leben.

Menschen, die zu Haftstrafen oder Geldstrafen verurteilt wurden, sollten sich beraten lassen, ob sie vom Chancen-Aufenthaltsrecht profitieren können.

• Was ist zu tun?

- 1. Schritt: Beratung:** Lassen Sie sich am besten zunächst bei einer **Beratungsstelle** in Ihrer Nähe beraten, ob für Sie ein Antrag auf den Aufenthalt in Frage kommt.
- 2. Schritt: Antrag stellen:** Nach der Beratung wissen Sie, ob Sie einen Antrag stellen können. Wenn das so ist, sollten Sie bei Ihrer zuständigen **Ausländerbehörde** schriftlich einen **Antrag auf Erteilung des Aufenthaltstitels** stellen.
- 3. Schritt: Und dann** Sie haben **18 Monate Zeit**, um die Voraussetzungen für einen längerfristigen Aufenthaltstitel zu erfüllen: Lebensunterhaltssicherung, Deutschkenntnisse und Identitätsklärung. Verlieren Sie daher keine Zeit und fangen Sie direkt an, sich darum zu kümmern. Für die Identitätsklärung ist in der Regel ein Pass notwendig. Die Beantragung und Ausstellung kann teilweise kompliziert sein und lange dauern. Auch das Lernen der deutschen Sprache braucht ein bisschen Zeit. Nutzen Sie diese 18 Monate von Beginn an. Wenn Sie nach dieser Zeit alle Anforderungen erfüllen, können Sie einen längerfristigen Aufenthalt in Deutschland erhalten.

Achtung: eine Verlängerung über die 18 Monate hinaus ist nicht möglich.